Frauenlauf – Junior Marathon – Salzburg Marathon (19.5.-21.5.)

Am Freitag starteten einige ASV Damen in das Marathon Wochenende. Nach dem kalten und nassen Wetter der vergangenen Wochen, zeigte sich endlich einmal die Sonne. Therese Wagenleitner, Claudia Kaiser und Angela Seyss – Inquart kämpften sich bei den ungewohnten Temperaturen super ins Ziel und belegten die Plätze (4., 8., und 205). Therese wurde zudem mit Cornelia Stöckl–Moser und Ulrike Moser im Team 2.
Besonders freut uns die zahlreiche Beteiligung der ASV-Youngsters beim Junior Marathon am Sa. Die Kinder konnten auch viele Freunde zum Mitlaufen bewegen. Das Ergebnis war hier Nebensache. Die Freude am Laufen sollte hier im Vordergrund stehen. Sofia Wagenleitner stand als 3.ihrer Altersgruppe sogar am Podest und auch die anderen Kids erliefen tolle Platzierungen. Jeder, der die Strecke erfolgreich meisterte, war in Wahrheit ein Sieger.
Weiter ging es am Sonntag mit 10er, Halbmarathon und Marathon. Therese Wagenleitner, Rafael Kiendler und Maria Morales (diese ging allerdings für ihre Firma fremd) liefen den 10er, aus dem – nach einer Fehlleitung durch das Streckenpersonal – ein Viertelmarathon wurde. Therese finishte als 4. Frau. Die 1. lief jedoch aufgrund der Fahrradbegleitung als einzige die richtige 10km Strecke. Daher wurde vom Veranstalter entschieden, sie in der 10km Wertung zu lassen und alle anderen in eine neue ¼ Marathonwertung aufzunehmen. In dieser belegte Therese den 3. Platz. Rafael wurde gesamt 21. (2.in seiner AK), Maria Morales 42. (1.AK).
Bis das Ergebnis der Kombinationswertung aus Frauenlauf und 10er (bzw. neu 1/4 Marathon) online gestellt wurde, dauerte es ein bisschen. Schließlich musste man beratschlagen, wie man das am besten wertet. Man konnte ja nicht einfach die Zeiten addieren, da die ohnehin klare Siegerin zusätzlich noch die kürzere Strecke gelaufen war. Hier fand sich eine gute Lösung und es wurden die durchschnittlichen km/h ermittelt und gewertet. Therese durfte sich über Platz 2 in dieser Wertung freuen.
Charly Mayr und Rudi Urban nahmen den Halbmarathon in Angriff. Sie konnten die Plätze 654 (49.AK) Charly und 15 (1.AK) Rudi erreichen.
Als einziger ASVler wagte sich Michael Seyss–Inquart auf die Marathonstrecke. Er begann stark, musste aber dann den warmen Temperaturen Tribut zollen und kämpfte sich zu Rang 11 (4.AK). Für die Bedingungen war es eine super Zeit. Ganz zufrieden war Michi allerdings nicht. Planmäßig hätte seine Bestzeit fallen sollen. Leider verläuft nicht immer alles nach Plan und umso stärker ist die mentale Leistung, dieses Rennen zu finishen, einzuschätzen.

TW

Frauenlauf – Junior Marathon – Salzburg Marathon (19.5.-21.5.)



Author: